

Produktorientierte Informationen

FB Statistik

Haushaltsermächtigungen: 0601, 0602 und 0607

1. Kosten und Erlöse

Zusammen- setzung der Fachbereichs- kosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel/ Transferergebnis			Konzern- umlage	Steuern und steuer- ähnl. Erträge	Gesamt- ergebnis
		Erlöse	Verwal- tungs- kosten	Betriebs- ergebnis	Fördermittel-/ Transfer- einnahmen	Fördermittel-/ Transfer- ausgaben	Förder- mittel-/ Transfer- ergebnis			
Tsd.EUR										
Fachbereichs- ergebnis	Ist-2006	103,3	31.354,6	31.251,3-	3,8	-	3,8	5.605,9	-	36.853,4-
	Ist-2007	709,1	32.782,5	32.073,3-	-	-	-	7.680,3	-	39.753,6-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans										
%										
	Ist-2006	0.04	2.33	2.84	-	-	-	3.80	-	0.21-
	Ist-2007	0.30	3.23	4.12	-	-	-	28.28	-	0.20-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006  (Soll 2006)	Ist 2007  (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
PG Amtliche Statistik	0601, 0602, 0607	Sicherung des Informationsan- gebots an aktuellen und nut- zerrelevanten Daten	Zahl Seitenabrufe Homepage StaLa (in Mio.)	10 (10)	9 (11)	10	11
			Anzahl Pflichtstatistiken Bund, Land, EU	285 (292)	269 (295)	269	285
			Kosten (IT-Personalkosten, Betreu- ung der Internet-Seite, Lizenzgebüh- ren Internetsoftware) pro 1000 Seitenabrufen	2,9 (-)	2,4 (-)	2,0	1,6
			Anteil der Statistiken auf Grundlage von Bundes- oder EU-Recht	89 (-)	88 (-)	88	89
			Anteil der Statistiken auf Grundlage von Landesrecht	11 (-)	12 (-)	12	11

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			Tsd. EUR

Vorbemerkung: Das Finanzministerium erprobt beim Statistischen Landesamt (Pilotamt) seit 1. Januar 1996 die dezentrale Budgetverantwortung, verbunden mit der Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie einem kosten- und kennzahlenorientierten Führungssystem.

Das Statistische Landesamt hat im Jahr 2009 unter Berücksichtigung des 3. Statistikbereinigungsgesetzes bis zu 280 vorwiegend bundesgesetzlich angeordnete Statistiken sowie 5 Sonderstatistiken (vgl. Tit.Gr. 74) zu erheben, aufzubereiten und auszuwerten.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	014	Gebühren und tarifliche Entgelte	90,0			90,0
			116,9		b)	
			72,9		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme des statistischen Auskunftsdienstes und des Landesinformationssystems.

112 01	014	Geldstrafen und Geldbußen	240,0			270,0
			311,1		b)	
			299,8		c)	

**Erläuterung:** Hier werden insbesondere Geldbußen und Zwangsgelder einschließlich Kosten, Gebühren und Auslagensätze vereinnahmt.

119 01	014	Einnahmen aus Veröffentlichungen	130,0			130,0
			121,3		b)	
			144,4		c)	

119 02	014	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	0,0			0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:** Hier werden Vergütungen vereinnahmt, die das Statistische Landesamt im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation erhält, wenn es für andere Statistische Landesämter Aufbereitungsarbeiten übernimmt. Vgl. Vermerk bei Titel 534 01.

119 49	014	Vermischte Einnahmen	2,0			2,0
			76,1		b)	
			1,2		c)	

	<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>		462,0			492,0
--	---	--	-------	--	--	-------

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Übrige Einnahmen**

272 01	014	Zuweisungen der EU für Statistische Sondererhebungen	70,0		a)	50,0
			0,0		b)	
			142,6		c)	

**Erläuterung:** Aufgrund von Verordnungen oder anderen Rechtsgrundlagen der EU-Länder sollen auf verschiedenen Gebieten der amtlichen Statistik Sondererhebungen durchgeführt werden, zu denen die EU Zuweisungen gibt.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>	70,0		a)	50,0
---------------------------------------	------	--	----	------

**Titelgruppen**

69 Einnahmen im Bereich Informationstechnik

119 69	014	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	0,0		a)	0,0
			13,2		b)	
			33,8		c)	

**Erläuterung:** Hier werden Vergütungen vereinnahmt, die das Statistische Landesamt im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation erhält, wenn es für andere Statistische Landesämter IT- Entwicklungs- oder Produktionsarbeiten übernimmt. Vgl. Vermerke bei Titel 427 69 und 534 69.

132 69	014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen im Bereich der Informationstechnik	0,0		a)	0,0
			0,7		b)	
			0,3		c)	

**Erläuterung:** Leertitel. Vgl. Vermerk bei Tit. 812 69.

<b>Summe Titelgruppe 69</b>	0,0		a)	0,0
-----------------------------	-----	--	----	-----

73 Erstattungen im Rahmen der Ressortdeckung

381 73	990	Erstattung des Aufwands von neuen und wesentlich ausgebauten Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen	75,0		a)	435,8
			311,5		b)	
			111,6		c)	

**Erläuterung:** Hier werden die Erstattungen der jeweiligen Ressorts für den Aufwand, der dem Statistischen Landesamt für neue und wesentlich ausgebauten Statistiken entsteht, vereinnahmt. Die entsprechenden Ausgaben werden bei Tit.Gr 73 nachgewiesen. Vgl. die Ausgabeermächtigung bei Tit.Gr. 73.

<b>Summe Titelgruppe 73</b>	75,0		a)	435,8
-----------------------------	------	--	----	-------

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
74		Zuweisungen für einmalige und periodisch sich wiederholende Erhebungen				
231 74	014	Zuweisungen für Stichproben gem. Par. 7 BStatG und Par. 6 LStatG		0,0 0,0 6,6	a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Hier werden die Zuweisungen für Stichproben gem. § 7 BStatG sowie § 6 LStatG vereinnahmt. Die entsprechenden Ausgaben werden bei Tit.Gr. 74 nachgewiesen; vgl. die Ausgabeermächtigung bei Tit.Gr. 74 und Nr. 12 der Erläuterungen zu Tit.Gr. 74.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 74</b>				0,0	a)	0,0
75		Kostenerstattungen und Zuweisungen für besondere Zwecke				
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuweisungen für Erhebungen und statistische Sonderarbeiten, die auf Veranlassung und im besonderen Interesse einer Einrichtung der Landesverwaltung, der Bundesverwaltung oder von Sonstigen durchgeführt werden. Die entsprechenden Ausgaben werden bei Tit.Gr. 75 nachgewiesen. Vgl. die Ausgabeermächtigung bei Tit.Gr. 75.</p>						
231 75	014	Sonstige Zuweisungen des Bundes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Ersatz von Kosten für Sonderaufgaben für den Bund.</p>						
232 75	014	Kostenerstattung für länderübergreifende Anfragen		0,0 27,0 26,9	a) b) c)	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Hier werden die Gebühren für länderübergreifende Anfragen vereinnahmt, wenn das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Gesamtrechnung erstellt. Die Ausgaben für die Erstattung des Verwaltungsaufwands der beteiligten Bundesländer werden bei Tit. 632 75 nachgewiesen.</p>						
282 75	014	Sonstige Zuweisungen		100,0 96,8 75,7	a) b) c)	0,0
381 75	990	Zuweisungen aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans		130,0 182,2 124,6	a) b) c)	140,0
<b>Summe Titelgruppe 75</b>				230,0	a)	140,0

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
76		Zuweisungen für die Familienwissenschaftliche Forschungsstelle				
282 76	014	Zuweisungen für die Familienwissenschaftliche Forschungsstelle		0,0 450,6 396,9	a) b) c)	175,0

**Erläuterung:** Die Arbeiten der Familienwissenschaftlichen Forschungsstelle werden in erster Linie durch Zuweisungen der einzelnen Auftraggeber (insbesondere Ministerien des Bundes und des Landes) finanziert. Die Höhe der Zuweisungen ist im voraus nicht bekannt. Die entsprechenden Ausgaben werden bei Tit.Gr. 76 nachgewiesen. Vgl. die Ausgabeermächtigung bei Tit.Gr. 76.

<b>Summe Titelgruppe 76</b>	0,0	a)	175,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	837,0	a)	1.292,8

**Ausgaben**

Die Mittel sind übertragbar (ausgenommen Tit. 529 01). Die Tit. 412 02, 427 51, 453 01 bis 812 01 (ausgenommen Tit. 529 01) sowie Tit.Gr. 73 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich bei Tit. 412 02, 427 51, 453 01 bis 812 01 (ausgenommen Tit. 529 01) sowie bei Tit.Gr. 73 und 74 um die Mehr- oder Wenigereinnahmen der Tit. 111 01 bis 119 49. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich bei Tit. 412 02, 427 51, 453 01 bis 812 01 (ausgenommen Tit. 529 01) sowie bei Tit.Gr. 69 und 74 nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen bei Tit. 422 01 und 428 01.

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

**Personalausgaben**

412 02	014	Entschädigungen an ehrenamtliche Mitarbeiter	1.454,0			1.454,0
			1.284,0			
			1.379,6			

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: 2009  
Tsd. EUR

a) Die 2.800 Feldfrüchte-, Gemüse-, Obst- und Weinbau- sowie Betriebsberichterstatler erhalten eine Entschädigung von bis zu 30 EUR je Berichtstermin.	119,0
b) Entschädigung der Erhebungsbeauftragten sowie der Landwirte für die Besondere Ernteermittlung (BEE) 570 Landwirte erhalten zusätzlich eine Ertragsausfallentschädigung von bis zu 3,00 EUR jährlich	83,0
c) Entschädigung der Preisermittler für die Einzelhandelspreisstatistik nach dem Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605)	118,0
d) Entschädigung für die Mitwirkung buchführender Haushalte (100 EUR je Quartal) bei den Erhebungen nach § 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18)	99,0
e) Entschädigung für die Teilnahme der Haushalte bei der EU-Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) und der Interviewer für die Anwerbung der Haushalte	60,0
f) Entschädigung für die Teilnahme der Haushalte bei der EU-Gemeinschaftsstatistik zur Informationsgesellschaft	15,0
g) Entschädigung der Interviewer für den Mikrozensus	960,0
zus.	1.454,0

Die Kosten der Schulungen (insb. Fahrkosten und Zehrgelder) sowie für Jubiläumsgaben (Buchgabe) sind in den Ansätzen enthalten.

422 01	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	5.564,3			5.937,9
			5.747,1			
			5.625,9			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: 2009  
Tsd. EUR

1. Planmäßige Beamte	5.890,9
darunter	
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:	
Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamte	1,0
	1,0
2. Beamte zur Anstellung	47,0
zus.	5.937,9

422 03	014	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	18,6			54,2
			54,2			
			41,8			

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
426 06	W 014	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes		14,0 13,5 24,2	a) b) c)	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 428 01		14,0 Tsd. EUR.		
427 51	014	Sonstige Beschäftigungsentgelte		652,1 278,5 373,8	a) b) c)	652,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		2009 Tsd. EUR		
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe, Heimarbeiter u. dgl. darunter				
		- Spitzenlast Schulstatistiken		79,0		
		- für die Prüfungsbeauftragten der Besonderen Erntetermineitlung (BEE)		63,0		
		- Finanzvermögensstatistik und Finanzstatistik der ausgegliederten Einheiten		40,0		
		- Baustatistiken		46,0		
		- Statistik zur Informationsgesellschaft		20,0		
		- Investitionserhebung Energie- und Wasserversorgung		20,0		
428 01	014	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		20.093,4 0,0 0,0	a) b) c)	19.059,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragung von Tit. 426 06		14,0 Tsd. EUR.		
		Veranschlagt sind:		2009 Tsd. EUR		
		Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen				
		3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer (Gesamtbezüge)		15,0		
		5. 3 Praxissemesterstudenten, 4 in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen				
		6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit		20,0		
		7. Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) sowie Schul- und Kinderreisebeihilfen an Beamte		1,0 1,0		
		9. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 14 TV-L i.V. mit §§ 10 und 18 TVÜ-Länder Zulagen nach § 19 TV-L		47,5		
		Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01 18.881,1 Tsd. EUR; Tit. 426 01 153,2 Tsd. EUR; Tit. 426 06 13,5 Tsd. EUR; zus. 19.047,8 Tsd. EUR				
453 01	014	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		1,0 0,2 0,0	a) b) c)	1,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>				27.797,4	a)	27.158,1

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	014	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	807,0 727,3 728,7		a) b) c)	794,0
--------	-----	---	-------------------------	--	----------------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	182,0
2. Porto	580,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	15,0
zus.	794,0

514 02	014	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	0,5 0,8 0,6		a) b) c)	0,8
--------	-----	---	-------------------	--	----------------	-----

**Erläuterung:** Dienst- und Schutzkleidung für das Personal im Hausdienstbereich.

517 01	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	45,0 22,2 37,3		a) b) c)	35,0
--------	-----	--	----------------------	--	----------------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	25,0
9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	10,0
zus.	35,0

525 21	014	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	3,9 0,9 1,4		a) b) c)	1,5
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u.a. Trennungsgelder und Reisekosten für Beamte im Vorbereitungsdienst.



**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

527 01	014	Dienstreisen		62,0	a)	
				82,8	b)	85,0
				78,2	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Reisekostenvergütungen	65,0
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	20,0
zus.	85,0

Zugelassene Fahrzeuge	2008	2009
Pkw	3	3

529 01	014	Zur Verfügung des Präsidenten des Statistischen Landesamts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		0,5	a)	
				0,5	b)	0,5
				0,5	c)	

**Erläuterung:** Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	014	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation		93,5	a)	
				60,5	b)	77,0
				87,9	c)	

Mehrausgaben sind in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 zulässig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
Externe Herstellungskosten von Veröffentlichungen	65,5
Ausstellungen, Präsentation, Marketing	10,0
Pressegespräche, -konferenzen sowie Vortrags- und Seminarveranstaltungen (einschl. Honorare)	1,0
Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste	0,5
zus.	77,0

534 01	014	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		1,5	a)	
				2,0	b)	2,5
				2,4	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind überwiegend Honorare für wissenschaftliche Analysen von Ergebnissen, oder methodische Weiterentwicklung der amtlichen Statistik und Vergütungen, die das Statistische Landesamt im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation bezahlen muss, wenn andere Statistische Landesämter statistische Aufbereitungsarbeiten für Baden-Württemberg übernehmen.

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

546 49	014	Vermischte Verwaltungsausgaben				
			68,0		a)	64,0
			58,3		b)	
			74,8		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: 2009  
Tsd. EUR

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4,0
Umsatzsteuererstattung Kantine	25,0
Sonstige vermischte Ausgaben	35,0
zus.	64,0

Wirtschaftsplan der behördeneigenen Kantine 2009  
Tsd. EUR

**Einnahmen:**

Essensentgelt	315,0
Umsatzsteuererstattung und Erstattungen vom Haushalt	25,0
Sonstige Einnahmen	189,0
<b>Summe:</b>	<b>529,0</b>

**Ausgaben:**

Personalausgaben	132,0
Herstellung der Mahlzeiten	357,0
Sonstige Ausgaben	40,0
<b>Summe:</b>	<b>529,0</b>

Die Kantine des Statistischen Landesamtes wird auch von Beschäftigten anderer staatlicher Behörden in Anspruch genommen.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.081,9		a)	1.060,3
--	---------	--	----	---------

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

671 01	014	Erstattung von Verwaltungskosten an übergebietliche Einrichtungen				
			7,0		a)	7,0
			6,9		b)	
			6,9		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Erstattung der anteiligen Verwaltungskosten für die Geschäftsstelle "Länderübergreifende Kooperation". Vgl. auch Tit. 119 02 und 119 69.

685 49	014	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.				
			0,6		a)	0,6
			0,3		b)	
			0,3		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt ist u. a. der Beitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft in Wiesbaden.

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	7,6		a)	7,6
---	-----	--	----	-----

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

812 01	014	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	35,6		a)	34,9
			0,0		b)	
			12,2		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
- Erneuerung eines Teils des Büromobiliars (u.a. Drehstühle, Schränke, Schreibtische)	24,9
- Ersatz einer Frankiermaschine in der Poststelle	10,0
zus.	34,9

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	35,6		a)	34,9
---	------	--	----	------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich mit Einwilligung des Finanzministeriums bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 412 02, 427 51, 453 01, 412 74, 428 73, 428 74, 427 75 und 427 76 sowie bei den Hauptgruppen 5 bis 8.

**Erläuterung:** Beim Statistischen Landesamt steht im Jahr 2009 der weitere Ausbau der DV-unterstützten Statistikbefragung (IDEV), insbesondere die Datenerhebung über Internettechnik sowie der Ausbau der zentralen Produktion und Datenhaltung im Vordergrund. Notwendige Ersatzbeschaffungen stehen bei PC's und Druckern an.

427 69	014	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 69 zulässig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Beschäftigung von Aushilfskräften.

511 69A	014	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	294,0		a)	288,0
			62,0		b)	
			97,0		c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	40,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	248,0
zus.	288,0

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR	
			Tsd. EUR				
511 69B	014	Fernmeldegebühren u. dgl.	109,0		a)	107,0	
			53,5		b)		
			60,9		c)		
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		2009			
				Tsd. EUR			
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		30,0			
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		10,0			
		3. Rundfunk- und Fernsehgebühren		0,7			
		4. Sonstiges		66,3			
			zus.	107,0			
514 69	014	Verbrauchsmittel	139,0		a)	136,0	
			58,2		b)		
			75,6		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Verbrauchsmittel aller Art für den Bereich der Informationstechnik.					
518 69	014	Maschinen- und Gerätemieten	255,0		a)	250,0	
			125,6		b)		
			124,3		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Miet- und Wartungskosten für die EDV-Anlagen (einschließlich der peripheren Geräte) sowie für Geräte der Bürokommunikation (einschließlich Kopiergeräte).					
525 69	014	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung	83,0		a)	81,0	
			40,2		b)		
			35,3		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Aus- und Fortbildung im Bereich der Informationstechnik einschließlich aller damit in Zusammenhang stehender Kosten (z. B. Unterrichtsvergütungen, Reisekosten).					
534 69	014	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.078,0		a)	1.057,0	
			245,8		b)		
			324,3		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u. a. Kosten für Anwendungsberatung, Programmierunterstützung und Lizenzprogramme sowie für die Inanspruchnahme von Datenservicebüros und Vergütungen, die das Statistische Landesamt im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation bezahlen muss, wenn andere Statistische Landesämter IT - Entwicklungs- oder Produktionsarbeiten für Baden-Württemberg übernehmen.					

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
546 69	014	Sonstiger Sachaufwand		20,0 0,5 0,2	a) b) c)	20,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Transportkosten, Schutzkleidung, einmalige Nebenkosten u. dgl.						
812 69	014	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		175,0 190,2 88,0	a) b) c)	171,0
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich mit Einwilligung des Finanzministeriums um die Einnahmen bei Tit. 132 69. Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen von EDV-Geräten zur Ergänzung und Erweiterung der Maschinen- und Geräteausstattung.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				2.153,0	a)	2.110,0
73		Neue oder erheblich erweiterte Statistiken, die der Ressortdeckung unterliegen				
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 381 73 zulässig.						
428 73	014	Entgelte der Arbeitnehmer (zusätzl. Beschäftigte)		75,0 0,0 0,0	a) b) c)	435,8
547 73	014	Sächliche Verwaltungsausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 73</b>				75,0	a)	435,8

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---------------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

74 Einmalige und periodisch sich wiederholende Erhebungen

Mehrausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 74 zulässig.

**Zu 74:**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Statistik	2009 Tsd. EUR	2009 davon Perso- nalkosten (428 74) Tsd. EUR	Gesamt- kosten Tsd. EUR	Bisher bewilligt Tsd. EUR
1.	Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2008				
3.	Teilbetrag	199,0	98,0	918,2	664,2
2.	Arbeitskostenerhebung 2008				
1.	Teilbetrag	229,6	226,6	350,2	-
3.	Europa-, Kommunal- und Bundestagswahlen 2009				
2.	Teilbetrag	202,8	185,6	304,6	91,8
4.	Landwirtschaftszählung 2010				
1.	Teilbetrag	327,1	303,2	1.915,1	-
5.	Bevölkerungszensus 2011				
3.	Teilbetrag	2.596,7	1.257,9	58.200,0	711,8
6.	Stichproben gem. § 7 BStatG sowie § 6 LStatG	-	-	-	-
zus.		3.555,2	2.071,3		

Übersicht über die Rechtsgrundlagen (einschließlich Erläuterungen) der in Tit. Gr. 74 ausgewiesenen statistischen Erhebungen:

Zu Ziff. 1 – Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 – Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 19. Januar 1968 (BGBl. S. 97), geändert durch Art. 10 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. S. 294).

Die Stichprobe wird auf freiwilliger Basis in fünfjährigem Turnus bei rund 9.000 Haushalten durchgeführt. Sie stellt Informationen zu Einnahmen, Ausgaben, Vermögen, Schulden und anderen Indikatoren des Lebensstandards privater Haushalte bereit. Die Ergebnisse liefern einen umfassenden Überblick über die wirtschaftliche und soziale Lage von privaten Haushalten aller Bevölkerungsgruppen. Sie bilden für Wirtschaft, Politik und Wissenschaft eine Datengrundlage für Analysen und Planungen und dienen als Grundlage für die regelmäßig durchzuführende Neuberechnung des Wägungsschemas in der Verbraucherpreisstatistik.

Zu Ziff. 2 - Arbeitskostenerhebung 2008 - EG-Verordnung Nr. 530/1999 vom 9. März 1999 (Amtsblatt der EG Nr. L 63 S.6).

Die Erhebung über die Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wird auf Stichprobenbasis in Abständen von 4 Jahren durchgeführt. Mit den Arbeitskostenerhebungen werden die Aufwendungen für den Produktionsfaktor Arbeit, darunter insbesondere die Personalnebenkosten, in tiefer sachlicher Gliederung für die Unternehmen der verschiedensten Wirtschaftszweige bzw. Beschäftigtengrößenklassen nachgewiesen.

Zu Ziff. 3 – Europa-, Kommunal- und Bundestagswahl 2009 – Kommunalwahlgesetz i.d.F. vom 1. September 1983 (GBl. S. 429) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juli 2005 (GBl.S.578), Europawahlgesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. S. 423, 555) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. August 2003 (BGBl. I S. 1655).

Bundestagswahlgesetz in der Fassung vom 23. Juli 1993 (BGBl. S. 1288, 1594) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2005 (BGBl. I S. 674), sowie die Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376) zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2005 (BGBl. I S. 1951), Gesetz über die allgemeine und repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Januar 2002 (BGBl. I S. 412).

Feststellung des amtlichen Ergebnisses der siebten Direktwahl der Abgeordneten im Europäischen Parlament, der Wahl der Gemeinderäte, der Ortschaftsräte und der Kreisräte sowie der Wahl der Mitglieder des 17. Deutschen Bundestages. Erstellen einer repräsentativen Wahlerhebung über das Wahlverhalten und die Stimmabgabe der Wähler.

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Zu Ziff. 4 – Landwirtschaftszählung 2010 – Agrarstatistikgesetz i.d.F. vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), §§ 24, 32 bis 43.

Landwirtschaftszählungen sind umfassende Bestandsaufnahmen der agrarstrukturellen Verhältnisse in größeren Zeitabständen (etwa 10 Jahre). Sie stellen seit jeher die wichtigsten und inhaltlich zugleich umfassendsten Informationsquellen über die Produktionsgrundlagen, die Struktur und die sozialökonomischen Verhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe dar. Neben die traditionellen agrarstrukturellen Merkmale treten im Jahr 2010 zusätzliche, neue und gewandelte Informationsbedürfnisse, im Besonderen an der Schnittstelle von Landwirtschaft und Umwelt. Eine regional fundierte Vollerhebung der strukturellen Verhältnisse ist auch für die Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik in größeren Zeiträumen erforderlich. Darüber hinaus ist diese Basiserhebung eine unentbehrliche Grundlage für die anschließende Durchführung von Repräsentativbefragungen.

Zu Ziff. 5 -Bevölkerungszensus 2011 – Zensusvorbereitungsgesetz 2011 vom 08. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2808). EU-Rechtsverordnung vom 20.02.2008. Die Verabschiedung des Zensusanordnungsgesetzes ist für das Frühjahr 2009 vorgesehen.

Über die Volkszählung wird eine neue Bevölkerungszahl festgestellt, die Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik vermittelt und als Grundlage für politische Entscheidungen dient. Des weiteren werden umfassende, regional tief gegliederte Daten zur Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Berufe und Wohnungsverversorgung erhoben. Der Zensus wird erstmals mittels eines registergestützten Verfahrens durchgeführt.

Zu Ziff. 6- Stichproben gem. § 7 BStatG bzw. § 6 LStatG - Zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen oberster Bundesbehörden sowie zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik dürfen gem. § 7 BStatG Bundesstatistiken bzw. gem. § 6 LStatG Landesstatistiken ohne Auskunftspflicht durchgeführt werden.

412 74	014	Entschädigungen und sonstige Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	300,0		a)	100,0
			0,0		b)	
			1,1		c)	
428 74	014	Entgelte der Arbeitnehmer (zusätzl. Beschäftigte)	1.476,8		a)	2.071,3
			0,0		b)	
			0,0		c)	

**Erläuterung:**

Veranschlagt ist der Personalaufwand (einschl. Zulagen nach Tarifverträgen) für Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 2 -13 TV-L für die Dauer von bis zu 5 Jahren

	2008	2009
Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 2 -13 TV-L für die Dauer von bis zu 5 Jahren	60	120
Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen der Entgeltgruppen 2 -13 TV-L für die Vorbereitung und Durchführung des Zensus 2010/2011 (Wegfall nach Beendigung des Projekts)	3	5

547 74	014	Sächliche Verwaltungsausgaben	106,2		a)	1.383,9
			63,6		b)	
			15,7		c)	
<b>Summe Titelgruppe 74</b>			1.883,0		a)	3.555,2

75 Aus Kostenerstattungen und Zuweisungen für besondere Zwecke

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 75 zulässig.

**Erläuterung:** Im Rahmen der Ausgabeermächtigung dürfen hier nur Ausgaben für Erhebungen und statistische Sonderarbeiten geleistet werden, die auf Veranlassung und im besonderen Interesse einer Einrichtung der Landesverwaltung, der Bundesverwaltung oder von Sonstigen durchgeführt werden. Vgl. Titelgruppe 75 (Einnahmen).

**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
427 75	014	Personalaufwand für Aushilfskräfte		230,0 154,9 146,9	a) b) c)	140,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für bis zu 3 Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen sowie für sonstige Aushilfskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen.						
547 75	014	Sachaufwand		0,0 13,5 11,8	a) b) c)	0,0
632 75	014	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Länder		0,0 8,6 13,7	a) b) c)	0,0
<b>Erläuterung:</b> Hier wird die Kostenerstattung an andere Bundesländer bei länderübergreifenden Anfragen veranschlagt. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 232 75.						
<b>Summe Titelgruppe 75</b>				230,0	a)	140,0
76		Familienwissenschaftliche Forschungsstelle				
Mehrausgaben sind in Höhe des 175.000 EUR übersteigenden Betrags der Einnahmen bei Tit. 282 76 zulässig.						
<b>Erläuterung:</b> Im Rahmen der Ausgabeermächtigung dürfen hier nur Ausgaben für laufende Arbeiten und zeitlich befristete Projekte der Familienwissenschaftlichen Forschungsstelle geleistet werden. Berichte der Forschungsstelle dürfen in begrenztem Umfang an Interessierte unentgeltlich abgegeben werden.						
427 76	014	Personalaufwand für Aushilfskräfte		66,5 304,4 231,0	a) b) c)	66,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen.						
547 76	014	Sachaufwand		0,0 53,1 13,8	a) b) c)	0,0
<b>Summe Titelgruppe 76</b>				66,5	a)	66,5
<b>Gesamtausgaben</b>				33.330,0	a)	34.568,4



**Finanzministerium**  
**0607 Statistisches Landesamt**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Abschluss Kapitel 0607**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	462,0	a)	492,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	375,0	a)	800,8
<b>Gesamteinnahmen</b>	837,0	a)	1.292,8
<b>Personalausgaben</b>	29.945,7	a)	29.971,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	3.166,1	a)	4.383,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	7,6	a)	7,6
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	210,6	a)	205,9
<b>Gesamtausgaben</b>	33.330,0	a)	34.568,4
<b>Kapitel 0607 Zuschuss</b>	32.493,0	a)	33.275,6